



PERLAGE #20

**„Jetzt sind die guten alten Zeiten,
nach denen wir uns in zehn Jahren
zurücksehnen werden.“ ***

Vor zehn Jahren verfasste ich meine allererste PERLAGE**. Ich wählte das damals allgegenwärtige Thema „Krise“ (und staune über mich selbst, was mir so für Gedanken durch den Kopf schwirren, ganz bescheiden natürlich).

Im Jahr 2011 hatte ich den Ratschlag gegeben, auf die Selbstheilungskräfte eines Organismus zu vertrauen und die weltweit verschobenen Normen, Ziele und Werte infrage zu stellen, weil sie vielleicht Ursache der ganzen Misere seien.

Auch unsere Gegenwart hat viel von einer Krise. Zur Erinnerung: *Krise ist eine problematische, mit einem Wendepunkt verknüpfte Situation*. Vielleicht hängen wir sogar seit über einem Jahrzehnt in ihr fest. Es mag stimmen, die gegenwärtige Zeit fühlt sich nicht nach einer „guten“ an, sondern eher die alten vergangenen Tage vor zehn Jahren.

Keine Angst! Ich fange hier nicht an, über eine dunkle Zukunft zu philosophieren, aus der heraus auch die heutige Zeit als gute erscheinen werde. Nein, ich möchte vielmehr die Aufmerksamkeit auf das Gute in der Gegenwart lenken, ganz so, wie ich Sir Peter* verstehe.

Nur das Negative wahrzunehmen, bildet innere Fesseln für unsere Kräfte und hemmt uns beim Voranschreiten in die Zukunft. Oder wie Albert Einstein sagte: „Die einzigen wirklichen Feinde eines Menschen sind seine eigenen, negativen Gedanken.“

Es gibt immer eine Kleinigkeit, wie winzig sie auch sei, die unser Gemüt heben kann, etwas Schönes in all dem Grau.

Also: Lebe in der Gegenwart und sehe das Gute! In zehn Jahren schauen wir dann, was daraus geworden ist.

* „Now are the good old days you'll be longing for in ten years time.“ Peter Ustinov (1921-2004)

** PERLAGE #1_Keine Angst vor der Krise (http://anettesiegert.com/cms/upload/PERLAGE/PERLAGE_1.pdf)